***– Der Schriftsteller Karl May,** bekanntlich aus Hohenstein-Ernstthal gebürtig, hat einem bekannten Berliner Literarischen Bureau Auftrag erteilt, sämtliche Presseäußerungen der letzten Zeit, in welchen er als „bestrafter Zuchthäusler“, „geborener Verbrecher“ und dergl. bezeichnet worden ist, zu sammeln und seinem Rechtsanwalt zur Strafverfolgung einzureichen. May wird durch seinen Rechtsanwalt gegen sämtliche dieser Zeitungen Strafanzeige wegen verleumderischer Beleidigung anstrengen. Die Massenklagen sollen bereits im September und Oktober, unmittelbar nach Schluß der Gerichtsferien, zur Verhandlung gebracht werden.

Aus: Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger, Hohenstein-Ernstthal. 29.07.1910.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, September 2018